

.hack//New Age

Das neue Zeitalter

Von Jim

Kapitel 4: Flucht

Log 04: Flucht

Es kam ihm vor als wäre er bewusstlos gewesen. Langsam öffnete Shio seine Augen. Er erblickte zwei Neonröhren die über ihm leuchteten und den Raum mit künstlichem Licht füllten. Mit einem leichten Pochen im Kopf richtete er sich auf und fand sich selbst in einer Zelle. Um ihn herum war alles bloß aus Beton und mit Ketten war eine Pritsche an der Wand angebracht, auf der er nun lag. Neben einer Tür aus massivem Stahl befand sich in einer Wand noch eine große Glasscheibe. Das einzige was er jedoch dadurch sehen konnte war eine weitere Scheibe mit Tür - offensichtlich war er in einem Gefängnis.

Als er sein Inventar überprüfte stellte er fest, dass er keinerlei Gegenstände mehr hatte. Von Waffen über Rüstungen bis hin zu Heilgegenständen war ihm alles abgenommen worden. Langsam kehrten seine Erinnerungen wieder zu ihm zurück und er erinnerte sich an die "Verhaftung" in der Seitengasse.

"Emily!", schoss es ihm plötzlich durch den Kopf.

In die Zelle gegenüber konnte er nicht hineinsehen. Wütend schlug er mit einer Faust gegen die Wand. Für einen Moment überlegte er was er tun könnte. Shio öffnete wieder sein Menü und versuchte eine Flashmail zu versenden.

Flashmails deaktiviert. Bitte wenden sie sich an einen Moderator.

Als er dann versuchte sich auszuloggen, geschah rein gar nichts. Diese Funktion schien ebenso deaktiviert zu sein wie die Flashmails.

"Wo bin ich da nur reingeraten...?"

Er rieb sich das Nasenbein und erst jetzt fiel ihm auf, dass das Armband noch da war. Wie zuvor hing es etwas locker an seinem Handgelenk. Hatten sie es ihm mit Absicht nicht abgenommen... oder hatten sie es ihm nicht nehmen KÖNNEN? Vor die Glasscheibe trat eine Gestalt. Sie sah aus wie eine von denen, die ihn verhaftet hatten. Als Bewaffnung trug er etwas, dass aussah wie ein Maschinengewehr.

"Wo bin ich hier?!", rief Shio und sprang auf.

"Sie sind im Gefängnis des Xi-Servers. Sie werden dem Besitz und des Gebrauchs von einem illegalen Item bezichtigt. Bis zu ihrer Verhandlung und Verurteilung können sie keine Flashmails verschicken oder empfangen, außerdem können sie sich nicht ausloggen. Ihre Verhandlung wird in ungefähr einer Stunde beginnen."

"Aber ich habe gar nichts getan."

Bevor der Mann hatte etwas erwidern können fiel etwas von der Decke. Es geschah vor Shios Augen wie in Zeitlupe. Bei dem etwas handelte es sich um eine Person, die aber nur als Silhouette zu erkennen war. Die unbekannte Person schlang ihre Beine um die Hüfte des Wächters, legte die Dolche in seinen Händen an die Kehle des Mannes an und zog sie nach Links und Rechts weg. Noch ehe der Mann auch nur begann zu Boden zu fallen hatte sich der Schatten schon wieder von seinem Körper gelöst. Mit einer eleganten Bewegung landete die Person auf dem Boden und der Wächter schlug leblos auf dem Boden auf.

Die Neonleuchte die im Gang hing wedelte hin und her, warf aber das Licht nur so auf den Fremden, dass man ihn weiterhin bloß als Schatten erkennen konnte.

"Shio..."

"Wer bist du?!"

"Ich werde gleich das Sicherheitssystem dieses Komplexes aufheben. Deine Waffen und Gegenstände findest du im Raum 203, im Nordosten des Komplexes. Folge der Beschilderung um zum Eingang zu kommen. Meine Fähigkeiten sind leider nicht ausreichend um dich von hier ausloggen zu lassen, du musst dich bis zum Ende durchkämpfen."

"Aber... was soll das hier? Was ist mit Emily?"

"Deine Freundin ist in Sicherheit, mach dir um sie keine Sorgen. Kümmere dich nun darum wie du hier raus kommst."

"Was habe ich denn getan?"

"Das Armband hat dich auserwählt." Als er das hörte konnte Shio nicht anders als das Armband noch mal genauer zu mustern. "Sicherheitssysteme werden aufgehoben in drei... zwei... eins..."

Plötzlich flackerten die Lampen kurz auf und erloschen dann. Ein quietschendes Geräusch war zu hören und aus Angst, einem Angriff zu unterliegen, hob Shio schützend seine Hände vor das Gesicht. Als nach einigen Sekunden nichts geschah sah er wieder auf. Das Licht draußen flackerte unkontrolliert und die Tür war gut einen Meter angehoben. Zuerst zögerte er, doch dann entschloss er sich schließlich unter der Tür durch zu kriechen.

Draußen auf dem Gang lag der Wächter in seinem eigenen Blut. Das war also mit "Inhalte aus "The World", die für Kinder und Jugendliche als "ungeeignet" eingestuft wurden" gemeint gewesen. Auch wenn Takeru so etwas noch nie zuvor gesehen hatte, so fand er das es doch ziemlich echt aussah. Shio sondierte die Umgebung nun genauer. Zu seiner Rechten gab es bloß noch ein paar Meter Gang und dann war Schluss. Links kam man in einen Vorraum.

"Hey! Du!", ein Mann schlug gegen die Scheibe einer Zelle, "Hol mich hier raus!" Das Gesicht des Mannes war in ein purpurnes Tuch eingewickelt sodass man es nicht erkennen konnte. Seine Kleidung allgemein erinnerte an einen Beduinen. "Komm schon! Ich kann dir helfen zu fliehen!"

"Aber ich kann die Zelle nicht öffnen!"

"Da vorne ist eine Schaltkonsole für die Türen! Du brauchst bloß die Zelle darüber öffnen. Du musst nur einen Knopf drücken!"

Ohne weiter darüber nachzudenken ging Shio nach vorn. Sofort erblickte er die Schalttafel. Er warf einen Blick nach hinten um die Nummer der Zelle festzustellen, dann drückte der Knopf für die Zelle. Die Zellentür fuhr nach oben hin hoch und der Mann trat, sichtlich froh, daraus hervor.

"Danke Fremder - mein Name ist Jose, ich bin Mitglied der Wüstensöhne."

"Wüstensöhne?"

"Wir sind eine Diebesgilde und halten uns in der Wüste auf."

"Diebesgilde? Diebe sind aber keine Klasse bei "The World"."

Jose lachte laut auf, als er das hörte.

"Keine OFFIZIELLE Klasse. Wir neben den Leuten nur ihr Geld ab, mehr nicht. Wir lassen sie weder schutzlos in der Wüste zurück, noch töten wir sie."

"Trotzdem verstößt es gegen die Regeln des Spiels."

"Na und? Wenn du nichts verbochen hättest, wärest du nicht hier."

Darauf sagte Shio nichts. Es war ihm zu mühselig dem Mann den er gerade eben erst kennen gelernt hatte die gesamte Geschichte zu erzählen. Außerdem hatte er nun andere Sorgen.

"Ich werde mir meine Ausrüstung wieder besorgen.", informierte Shio den Mann.

"Und ich schlage vor das wir uns für unsere Flucht zusammentun. Gemeinsam sind unsere Chancen zu entkommen besser. Außerdem wurde von mir auch noch Ausrüstung genommen. Was für eine Klasse bist du?"

"Twin Blade."

"Ahh... ohne deine Waffen also ziemlich wehrlos, hm? Überlass mir das kämpfen - mein Körper ist die einzige Waffe die ich brauche."

Shio verstand. Jose wollte damit sagen das er zu der Klasse gehörte, die den waffenlosen Kampf beherrschte. Er hatte Recht. Ohne seine Waffen, oder zumindest eine von beiden, war er ziemlich hilflos. Zwar konnte er auch so Schaden anrichten, aber dieser war absolut minimal. Das für eine Wache ausreichte glaubte er kaum. Es blieb nur zu hoffen das sie auf eine einzelne Twin Blade Wache trafen, der sie dann die Waffen abnehmen konnten. Diese mussten dann ausreichen bis sie diesen Raum 203 erreicht hatten. Wenn er doch nur wenigstens wüsste wo dieser Raum lag.

Der Vorraum führte durch eine kleine Abzweigung in einen weiteren Gang hinein. Direkt vor ihm war ein Schild auf Augenhöhe angebracht worden. In einem Pfeil nach Links stand "Ausgang 100 - 200", auf einem Pfeil nach Rechts stand "201 - 400".

"Ich Glückspilz.", zischte Shio ironisch.

Vorsichtig lugten sie beide in eine Richtung um keiner Wache in die Finger zu laufen. Als sie niemanden erblicken konnten huschten sie in leicht geduckter Haltung aus ihrer Deckung hervor. Der Gang in den sie nun eintraten wirkte schier endlos. Links und Rechts befanden sich in gleichmäßigen Abständen weiße Türen. Es wirkte so steril wie in einem Krankenhaus. An jeder Tür war eine Nummer angebracht, was wenigstens die Suche erheblich erleichterte.

"Da sind wir."

"Du öffnest die Tür und ich gehe rein.", plante Jose, "Ich kann die Wachen eher beschäftigt halten, falls sich dort welche aufhalten sollten."

Shio nickte. Leicht zitternd legte er seine Hand um den Türgriff, atmete noch mal tief ein und riss die Tür praktisch auf. Jose stürmte hinein, stoppte jedoch sofort wieder. Der Raum bestand aus vier Regalen die gegenüber zueinander aufgestellt worden waren. Und die Regale waren voll mit Gegenständen. Von Waffen und Rüstungen bis hin zu Schriftrollen war alles zu sehen.

"Hehe... Hier können wir uns prima ausrüsten."

"Seltsam das es hier so wenig Wachen gibt.", murmelte Shio während er das Regal nach seinen Gegenständen durchsuchte, wohingegen Jose alles von Nutzen oder Wert einsteckte.

"Die werden schon noch früh genug merken was hier vorgeht. Wir sollten zusehen das wir so schnell wie möglich weg von hier kommen."

Dem stimmte Shio schweigend zu. Aber was sollte er dann machen? Nun war er ein Flüchtling in "The World", wohin sollte er also noch gehen? Und vor allem; was war mit Emily geschehen? Zwar hatte dieser Fremde ihm gesagt sie sei in Sicherheit, aber er

wusste nicht ob er das so Recht glauben konnte.

"Ich habe alles was ich brauche.", meldete sich Jose und steuerte auf die Tür zu.

"Ja... ich auch."

Shio hatte sich bloß das genommen was er auch schon vorher besessen hatte. Zwar war die Versuchung groß, sich einfach etwas mit zu nehmen, was womöglich "besser" war, aber er bevorzugte es dennoch auf die ehrliche Art. Sonst hätte man noch einen richtigen Grund um ihn zu jagen.

"Jose, ist eigentlich in der Wüste viel los?", erkundigte sich Shio mit der Hand am Türknauf.

"Nun ja, dass kommt darauf an wo du dich aufhältst. Brauchst wohl ein stilles Plätzchen?"

"Schaden kann es nicht."

"Natürlich kannst du mitkommen." Jose grinste unter dem Tuch das seinen Kopf bis auf Augen verhüllte, er wusste es einfach. "Vielleicht kannst du ja der Gilde beitreten!"

"Nein Danke... ich möchte nicht unbedingt ein Dieb werden."

"Deine Entscheidung. Aber wenn wir leben hier raus kommen, kannst du dir sicher sein das wir uns gerne bei dir erkenntlich zeigen werden."

"Es reicht mir schon wenn ich bei euch unterkommen kann um mich erst mal zu verstecken."

Sie passierten gerade das wieder das Schild, dass ihnen zuvor schon die Richtung gewiesen hatte. Irgendwie wurde Shio das Gefühl nicht los, dass sie beobachtet wurden, aber er konnte weder Kameras noch Wachen ausmachen. Immer wieder sah er nervös nach hinten über die Schulter.

"Kein Problem. Wir haben sogar einen Hacker bei uns, welcher dich praktisch unsichtbar macht. Er deaktiviert das hier..." Jose zog die ID Kette hervor und tippte auf den Anhänger. "... damit dich die Moderatoren nicht mehr ohne weiteres orten können."

Bisher hatte Shio im Traum nicht daran gedacht, sich mit einem Hacker einzulassen oder auch nur seine Dienste "in Anspruch" zu nehmen. Für ihn war das Hacken immer etwas gewesen, was er nicht brauchte. Aber bisher war er ja auch immer ohne Problem durch dieses Spiel gekommen. Nun sah die Situation ein wenig anders aus. Und an allem war nur dieses verdammte Armband schuld!

"Kann man es wieder rückgängig machen?"

"Man kann nahezu alles rückgängig machen. Du musst bedenken das diese Welt hier nicht real ist. All das um uns herum, die Waffen die wir benutzen, sogar wir selbst, sind hier nichts als ein Haufen von Daten. Und Daten kann man in fast jedem Falle beliebig verändern. Bei der Kette gilt es bloß das Signal zu deaktivieren... im Grunde ist es nicht viel mehr als einen Wert zu ändern."

Von der Seite hatte Shio es noch nie gesehen. Für ihn war diese Welt nicht real, aber es war dennoch eine Welt. In dieser Welt gab es Menschen und Differenzen, ja sogar Beziehungen, wie in der Realität auch. Es gab viele Dinge in der sich die Realität und "The World" ähnelten. Und dennoch waren es zwei vollkommen unterschiedliche Welten. In "The World" konnte jeder Schwächling ein großer, starker Held sein.

Der Gang mündete schließlich wiederum in einen breiten, kurzen Übergang. Vor ihnen war eine breite Doppeltür aus rotem Stahl. Der Ausgang...

"Wundert es dich nicht das wir keiner einzigen Wache begegnet sind?"

"Nein... nicht wirklich.", entgegnete Jose, "Wenn dir ein Hacker geholfen hat, ist es gut möglich das niemand etwas davon weiß."

Auf halbem Wege zur Tür blieb zuerst Shio, dann auch Jose stehen. Fragend sahen sie sich in alle Richtungen um.

"Hörst du das auch?"

"Ja... wie eine elektrische Überspannung... oder irgendsowas..."

Vor ihnen schien irgendwie in einem hellen Lichtblitz zu explodieren sodass sie die Augen zukneifen mussten, um nicht geblendet zu werden. Als sie ihre Augen wieder öffneten stand jemand vor ihnen. Shios Augen weiteten sich. Die Person erhob sich aus seiner knienden Position, während einige Blitze unkontrolliert hier und da von ihrem Körper ausgingen.

"Das ist doch..."

"... Balmung.", vollendete Shio den Satz.

Tatsächlich stand Balmung vor ihnen. Da Shio nicht im geringsten davon ausging das er etwas mit seiner Befreiung zu tun hatte oder mit der Person in Verbindung stand, welche ihn befreit hatte, war wohl anscheinend doch bemerkt worden was sie getan hatten.

"User Shio, User Jose2000 - aufgrund ihrer Verstöße gegen die Regeln von ALTIMIT werden sie nun ausgelöscht werden.", erklärte Balmung und zog sein Schwert, "Ihre Accounts werden nach ihrer endgültigen Exekution gelöscht werden."

Sofort begaben sich die beiden User, die dem kampferprobten Moderator gegenüberstanden, in Kampfstellung. Nie hätte es sich Shio träumen lassen sich gegen einen Moderator zu stellen, vor allem in dieser Form, aber im Moment, so kam

es ihm vor, hatte er keine andere Wahl. Er wollte hier raus, er wollte wissen was mit Emily war und er wollte wissen was es mit diesem Armband auf sich hatte.

"Hey... glaubst du wir haben eine Chance?", flüsterte Jose.

"Keine Ahnung... aber ich glaube wenn wir es nicht versuchen, werden wir sehr schnell ausgelöscht werden." Shio zog drehte die Waffen in seinen Händen sodass er sie hielt wie zwei Schwerter. "Balmung... ich habe eine Frage: warum wurde ich verhaftet?"

"Weil du ein illegales Item besitzt und benutzt!"

"Ich gehe mal einfach davon aus das es sich um dieses Armband hier handelt. Ich kann nichts dafür. Am liebsten wäre ich das Ding los, aber es ist nicht mal in meinem Menü verzeichnet. Ich kann nichts dafür!"

"Warum sollte ich dir glauben? Du bist bloß ein Hacker."

"Ich bin KEIN Hacker! Dieses verfluchte Armband habe ich in einem Dungeon gefunden!"

"Na und? Erwartest du das ich dich jetzt laufen lasse... das ich dir glaube?"

"Nein - aber ich will dich warnen. Das Armband hat bereits einmal reagiert ohne das ich etwas dafür konnte. Ich will niemanden verletzen... und ich weiß nicht wie das Armband womöglich in diesem Kampf reagieren wird."

"Du willst mir also drohen?!"

Ehe Shio antworten konnte raste Balmung auf ihn zu. Er sah das Schwert auf sich zurasen und er verdankte es bloß seinen guten Reflexen, dass er das Schwert noch abwehren konnte. Dadurch das er die Klingen seiner Dolche übereinander kreuzte fing er die Klinge von Balmung ab.

"Jose!", schrie er.

Der Wüstensohn trat einen schnellen Schritt nach vorne und schlug gegen die Brust von Balmung. Durch die Wucht des Schlages rutschte dieser einfach auf den Fußsohlen nach hinten. Als er wieder zum stehen kam krümmte er sich leicht. Jose bewunderte seine Handschuhe. Sie waren feuerrot und hatten kleine Halbkugeln aus Eisen auf dem Handrücken.

"Die sind wirklich hervorragend.", grinste Jose und ballte seine Fäuste.

"Na warte du elendiger..."

Zum zweiten Mal lief Balmung los. Jose machte sich bereit die Attacke zu kontern, aber nur wenige Meter vor ihm verschwand der Moderator. Er schien sich einfach in Luft aufzulösen. Hektisch sahen sich die beiden Flüchtlinge um. Dann erschien Balmung mit einem leisen Zischen hinter Jose und schwang sein Schwert in Richtung

Hals.

Der waffenlose Kämpfer bemerkte dies noch gerade rechtzeitig und lies sich auf den Boden fallen. Mit bloß knappem Abstand durchschnitt die Klinge über seinem Kopf die Luft. Shio derweil hatte sich gleich daran gemacht einen Gegenschlag einzuleiten und schlug mit beiden Dolchen gegen die Klinge Balmungs. Durch den Schlag wurde diese zurückgeworfen, Balmung selbst jedoch nicht die Balance, so wie es der Twin Blader erhofft hatte. Mit einem Tritt beförderte Balmung seine Klinge wieder wie ein Geschoss nach oben. Sein Gegenüber hatte keine Zeit mehr auszuweichen. Die Spitze der Klinge fuhr über Shios Wange und riss einen tiefroten Spalt in sein virtuelles Fleisch. Kaum hatte das Schwert seinen Kopf passiert, lies er es wieder nach unten fahren. Diesem Schlag konnte Shio jedoch noch ausweichen und das Schwert schlug auf dem Betonboden auf. Mit einem Satz nach hinten schaffte Balmung wieder Distanz zu den Beiden.

"Mist."

Shio fuhr sich mit dem Handrücken über die Wange und wischte das Blut dann an seiner Hose ab. Auf den Lippen von Balmung zeichnete sich ein schmales, zufriedenes Lächeln ab. Nun fiel es Shio wie Schuppen von den Augen. Das was Balmung bisher "gezeigt" hatte, war längst nicht alles gewesen. Der Moderator war viel stärker, schneller... einfach besser. Sein Ruf war durchaus gerechtfertigt. Wenn er wollte hätte er sie schon mit dem ersten Schlag töten können, aber warum tat er es nicht? Wollte er noch erst ein wenig Spaß mit ihnen haben? War das hier ein Test?

"Das war gar nicht schlecht...", gestand Balmung ihm ein. Er warf das Schwert ein kleines Stück hoch und fing es sogleich wieder, sodass er es nun verkehrt herum hielt. Die Hand mit dem Schwert legte er hinter seinem Rücken an. "Aber ich fange gerade erst an!"

Wieder ergriff Balmung die Initiative und rannte auf die zwei zu. Shio wusste nicht worauf er sich einstellen sollte, immerhin konnte er nicht mal sehen wie sein Gegner sein Schwert hielt! Dann begannen die Lichter an der Decke wild zu flackern. Kurz vor ihm packte Shio irgendetwas und riss ihn von den Füßen. Während er nach hinten weg flog sah er eine schwarze Gestalt. Die Silhouette erkannte er sofort wieder. Doch die Gestalt hatte Balmung genauso von seinem Platz geworfen wie Shio. Unsanft schlug Shio auf dem Boden auf, genau wie Balmung.

Der Schatten stand mit dem Rücken zu Shio und Jose, welcher bloß wie angewurzelt am Fleck stand.

"Balmung... lass den Jungen gehen.", verlangte die Person.

"Du...!" Balmung knirschte mit den Zähnen. "Ich werde diesen Hacker bestimmt nicht gehen lassen."

"Er ist kein Hacker... er ist wie ich - auserwählt. Lass ihn gehen."

"Aber..."

"Vertraust du mir nicht mehr?"

Balmung schweig und blickte zur Seite hin weg. Er wich dem Unbekannten aus, so wie ein kleines Kind das von seiner Mutter geschimpft wurde.

"Shio... geh... deine Zeit wird noch kommen."

"Aber ich habe noch Fragen! Auch an dich!"

"Deine Fragen werden beantwortet werden, aber nicht hier und nicht jetzt. Geh... du hast noch einen langen Weg vor dir."

Shio und auch Jose leisteten der Aufforderung und liefen auf die Doppeltür zu. Balmung knirschte mit den Zähnen. Er wollte sich das nicht gefallen lassen! Schlagartig sprang er auf.

"Du bleibst hier!", schrie er und warf sein Schwert wie einen Speer nach den beiden.

Die Waffe wurde jedoch inmitten ihres Fluges von der Schattengestalt abgefangen und die Beiden User entkamen unbehelligt durch die Tür.

"Ich werde sie beobachten.", zischte Balmung.

"Ja... ich auch."

Mit diesen Worten löste sich die Schattengestalt in Luft auf und das Schwert fiel klirrend zu Boden.

Als Shio die Tür aufstieß sah er bloß einen weißen, unendlich erscheinenden Raum vor ihm. Dennoch lief er einfach weiter und kaum hatte er einen Schritt getan, war es so als ob jemand von hinten den Raum ziehen würde. Denn langsam baute sich um ihn herum wieder eine Stadt auf und schlagartig standen sie beide inmitten von Ariota. Immer noch nicht ganz sicher ob sie es geschafft hatten sahen sich die beiden fragend um.

"Scheint so als wären wir tatsächlich draußen."

"Okay... Jose... ich komme mit dir. Ich brauche einen Platz zum Verstecken."

"Natürlich... ich bin dir zu Dank verpflichtet. Wir werden gleich gehen."

Aus seiner Tasche zog er eine kleine Pfeife hervor und blies kurz hinein. Natürlich kannte Shio diesen Gegenstand, hatte er ihn selbst ja auch bei sich. Es war eine Pfeife die dazu diente das eigene Puchigusa zu rufen. Und nur wenige Augenblicke nachdem Jose in die Pfeife geblasen hatte kam tatsächlich ein Puchigusa um eine Ecke gerannt und blieb vor ihm stehen.

Es hatte mittellanges, weißes Fell. Dies war sicherlich klug, wenn sich das Tier viel in

der Wüste aufhalten musste. Jose stieg auf den Rücken auf und Shio nahm dahinter Platz.

"Ins Lager!", befahl Jose in dominantem Ton.

Ohne irgendetwas zu sagen lief das Tier los. Kaum hatten sie die Stadt verlassen wurde es erheblich schneller. Jose dirigierte das Tier gar nicht, jedenfalls sah es für Shio nicht so aus, es wusste genau wo es hin musste. Ohne an Geschwindigkeit zu verlieren raste das Tier über die Dünen. Egal in welche Richtung Shio sah, überall sah es für ihn gleich aus - Wüste bis zum Horizont. Er selbst hatte schon lange keine Ahnung mehr woher er gekommen war. Den Weg von Loona Mec nach Ariota hatte er über eine befestigte Straße zurückgelegt, aber davon war hier nichts zu sehen. Aber wahrscheinlich konnte man sich einfach hier aus, wenn man sich lange genug hier aufhielt.

Nach einiger Zeit des Schweigens tauchte am Horizont ein Gebilde auf. Je näher sie kamen desto klarer wurde es für Shio. Es handelte sich dabei um einen Höhleneingang, inmitten der Wüste. Das Puchigusa lief in den Höhleneingang hinein. Shio überkam ein mulmiges Gefühl in der Magengegend, während das Tier ohne sein Tempo zu verringern durch die enge Höhle rannte. Nach einigen Sekunden mündete der Gang dann in eine große Höhle welche von Fackeln erhellt worden war und das Puchigusa stoppte.

Die Höhle war mit gut zwanzig Personen gefüllt, alle trugen ein Tuch um den Kopf so wie Jose. Sie stiegen vom Puchigusa ab, Jose klopfte es kurz auf den Rücken und es verschwand wieder so schnell wie es in die Höhle hineingelaufen war.

"Jose!" Eine Person, Shio ordnete sie von der Stimme als Mann ein, kam auf sie zu und umarmte Jose brüderlich. "Du... wie bist du raus gekommen?"

"Das ist eine lange Geschichte Danny, aber wesentlich dazu beigetragen hat mein neuer Freund Shio hier."

"Wir danken dir."

"Aber es war doch kaum mein Verdienst..." Etwas verlegen kratzte Shio sich am Hinterkopf. "Ich habe bloß seine Zellentür geöffnet."

"In dieser Gilde wird sehr viel Wert auf Kameradschaft gelegt. Wer einen von uns rettet erarbeitet sich damit den Dank der gesamten Gilde."

"Danny, wir brauchen Kamui. Er will seine Kette deaktiviert haben."

"Natürlich... kein Problem."

"Außerdem braucht er ein bisschen Ruhe und Abstand... du weißt schon."

"Natürlich, hier kann er bleiben. Wenn du willst kannst du auch gerne ein Mitglied der Gilde werden."

"Ich... werde darüber nachdenken."

"Gut, folge mir. Deaktivieren wir erst mal diesen Peilsender an deinem Hals."

Danny führte Shio nun von Jose weg. Sie gingen in eine Nische der Höhle hinein und kamen dann vor einer Holztür an. Höflich klopfte der Wüstensohn an und trat erst danach ein. Das Zimmer, welche sich viel mehr als kleine Kammer herausstellte, war bloß mit einem Bett, einem Tisch und einem einfachen Stuhl ausgestattet. An dem Tisch saß eine Gestalt, ebenfalls so gekleidet wie der Rest der Gilde, welche vor einem schwebenden Monitor saß und tippte. Besser gesagt sah man bloß das Bild in der Luft schweben, umrandet von einem hellblauen Licht. Genau so war es mit der Tastatur. Sie schien aus hellblauem Licht zu bestehen und schwebte auf der Idealhöhe der Person davor.

"Kamui, wir haben hier eine Kettendeaktivierung.", sagte Danny.

"Natürlich. Setz dich, Junge."

Shio zögerte zuerst etwas, doch als Danny ihm Platz machte, blieb ihm ja nichts anderes übrig als einzutreten. Danny schloss hinter ihm die Tür. Gerade als der Twin Blade User fragen wollte, WO genau er sich setzen sollte, materialisierte sich neben dem Tisch ein weiterer Schemel. Dies fasste Shio als Einladung auf und nahm Platz.

"Ich brauche deine Anmelde Daten.", verlangte der Mann von ihm.

Bereitwillig nannte Shio ihm die Daten die er wissen wollte. Dann begann der Mann in einer wahnwitzigen Geschwindigkeit zu tippen. Obwohl er zumindest ein bisschen Theorie über das Hacken hatte, schaffte er es in keinsten Weise den Zeilen auf dem schwebenden Bildschirm zu folgen.

"Was ist das eigentlich für ein... Ding?"

"Über diese Tastatur und den Monitor habe Zugriff auf die Konsole von "The World.". Über die Konsole kann ich auf das System zugreifen und meine Aktionen durchführen.", erklärte Kamui.

"Aber wie öffnet man so einen Zugang."

"Dafür gibt es mehrere Wege. Ich habe den harten Weg gewählt und mir den Konsolenzugang selbst geschrieben. Du kannst dir aber auch einfach ein fertig geschriebenes Skript besorgen und es wie ein Item benutzen."

"Gibt es einen Unterschied zwischen den selbst geschriebenen und den eigenen?"

Shio konnte es sich selbst nicht erklären, wieso er so offen und frei mit seinem Gegenüber sprach. Er hatte ihn doch gerade erst getroffen. War es vielleicht weil er nun das Gefühl hatte, ein Geächteter in "The World" zu sein und sich deshalb irgendwie mit dem Hacker verbunden fühlte? Aber er hatte doch nichts verbrochen...

jedenfalls nicht mit Absicht.

Nach einigen Sekunden schoss eine rot leuchtende Kugel aus Shios Brust heraus. Obwohl er dabei rein gar nichts spürte, schrak er zusammen.

"Da haben wir es ja...", murmelte Kamui und wendete das leuchtende Ding in seiner Hand.

"Was ist das?"

"Nun ja... so etwas wie das, was in der Kette arbeitet. Es sendet beständig Daten darüber, wo du dich aufhältst."

"Was heißt "so etwas wie das"?", wollte Shio wissen.

"Nun ja... dass heißt das dir das Ding jemand verpasst hat. Es ist nicht das offizielle Programm von ALTIMIT. Du wurdest beobachtet..."

"Kannst du rausfinden von wem?"

"Das sollte möglich sein. Aber wenn dieser Sender von einem Profi angefertigt wurde wird es schwer sein ihn zu knacken. Das Ding ist deaktiviert und somit nun ungefährlich, aber das ist noch keine Garantie das ich irgendwas über den Auto herausfinden kann."

"Würdest du es trotzdem für mich versuchen?"

"Klar... im Moment gibt es nichts wichtiges zu tun."

"Danke..."

Shio erhob sich wieder von dem Schemel und überlegte kurz was er tun sollte. Dann beschloss er ohne ein weiteres Wort zu verlieren sich auszuloggen.

Als Takeru seine Brille wieder abnahm und diese auf dem Tisch ablegte, atmete er erst mal tief durch. Sein erster Blick fiel auf die Wanduhr. Es war spät geworden... wie lange war er wohl in dem Gefängnis gewesen? Er hatte jegliches Zeitgefühl verloren und während seiner Flucht hatte er sich auch keine sonderlich großen Gedanken darum gemacht. Es war schon lange her das er die Zeit vergessen hatte. Inzwischen hatte er sich praktisch an die Zeit von "The World" gewöhnt, denn dort verstrich die Zeit anders... wenn man eine Stunde in "The World" war, konnten in der Realität gerade mal fünf Minuten verstrichen sein. Es kam immer auf die Gesamtsituation an.

Und dann noch dieses Programm das er mit sich geführt hatte, ohne es zu wissen. Die einzige Situation wann man es ihm hätte verpflanzen können, war als er "bewusstlos" war - die Zeitspanne zwischen der Verhaftung in der Gasse und dem Erwachen in der Zelle. Vielleicht war das ja bloß eine Sicherheitsmaßnahme für die Inhaftierten, damit man sie einfacher aufspüren könnte, wenn sie flohen. Aber dann war da ja noch die Kette, die sowieso beständig Daten an ALTIMIT schickte. Von daher würde ein

weiteres Programm keinen Sinn machen, denn der Konzern wusste mit Sicherheit das ein Hacker, sollte er seine Kette deaktivieren, dass Programm auch finden würde.

Oder war es ihm schon vorher eingepflanzt worden? Unweigerlich kam Shio der Text der Mail in den Sinn, welche er neulich erst erhalten hatte.

"Glaub mir wir werden dich finden...", zitierte er leise für sich selbst.

Takeru schüttelte den Kopf um ihn wieder frei zu machen. Das war doch alles im Moment unwichtig! Er beschloss sich eine Dusche zu gönnen, danach eine Kleinigkeit zu essen und dann schlafen zu gehen. Der Tag war lang und hart genug gewesen, auch wenn der anstrengendste Teil bloß virtuell gewesen war.

Der Schüler stand auf und holte aus seinem Kleiderschrank noch ein paar frische Kleidungsstücke. Bevor er die Türschwelle übertrat blickte er noch einmal über die Schulter nach hinten und sah die VR Brille an. Ansatzweise lächelte er, schüttelte noch mal kurz den Kopf und verlies sein Zimmer.

[Kommentar: So, damit ist auch Kapitel 4 vollständig. Die Kapitel sind nicht so lang wie ich es gerne wollte, jedes kommt auf eine Durchschnittslänge von ungefähr 10 Seiten. Eigentlich dachte ich nicht daran ein Kapitel unter 15 Seiten zu gestalten, aber irgendwie ergibt es sich einfach immer so. Nun ja, Quantität ist ja nicht alles.

Ich heute wieder angefangen .hack// für die Playstation 2 weiter zu spielen. Ich bin gerade im zweiten Teil mit dem Titel .hack//MUTATION. Obwohl ich heute nicht besonders viel gespielt habe, konnte ich die Story doch um ein gutes Stück vorwärts treiben. Ich weiß einfach nicht was ich spielen soll. Ich habe noch immer "Resident Evil 4", wo ich zwar den Storymodus durch gespielt habe, aber nur im "Easy"-Modus. Dann immer noch wie gesagt ".hack//" Teil 2 bis 4. "Tekken 5" wartet auch noch auf die Vervollständigung, ebenso wie ich ich (warum auch immer) "Metal Gear Solid 3" nicht zu Ende gespielt habe. Ich habe also noch mehr als genug zu spielen vor mir - und stattdessen schreibe ich.

Vor allem hoffe ich für diese Fiction zwei Dinge:

1) dass ich es schaffe die derzeitige Qualität zu halten (mir gefällt die Story soweit sehr gut)

2) dass ich es auch schaffe die Story zu Ende zu bringen und nicht mitten drin wieder aufhöre (wie bei einigen anderen Projekten die ich schon angefangen habe). ~ Jim]